

	<p>Objekt: Trichterhalskanne</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 1094</p>
--	--

## Beschreibung

Große Trichterhalskanne mit randständigem breitem Bandhenkel mit Mittelgrad, der auf den unteren Hals geführt ist. Der Rand bildet links und rechts des Henkels je einen kleinen Zipfel aus. Unterhalb des Henkelansatzes ist der Hals mit einem 5-zeiligen Riefenband verziert. Über die Schulter und den Bauchumbruch laufen ebenfalls 5-zeilige Schrägriefenbündel. Der kleine Boden ist leicht eingewölbt.

Die Kanne wurde mit weiteren Beigefäßen aus Grab 11 des Urnengräberfelds der Lausitzer Kultur von Kamenz Kasernenhof geborgen (vgl. IV 1088, IV 1090, IV 1091, IV 1092, IV 1097).

## Grunddaten

Material/Technik: Keramik  
Maße:

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1200-1050 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1928
	wer	
	wo	Kamenz

## Schlagworte

- Grab
- Jungbronzezeit (1200–1050 v. Chr.)

- Kanne
- Keramikgefäß
- Lausitzer Kultur

## Literatur

- Frenzel, Walter [Hrsg.] (1929): Bilderhandbuch zur Vorgeschichte der Oberlausitz. Bautzen, Abb. S. 44